

Das Vaterunser mit dem Körper beten

Alle stehen im Kreis.

Vater unser im Himmel!

Gebärden

*Beide Arme ellenbogenhoch erheben,
Hände nach oben öffnen.*

Geheiligt werde dein Name.

Arme langsam nach oben führen. Die Hände bilden über dem Kopf einen Kelch bzw. Krone.

Dein Reich komme.

Die Hände vor der Brust überkreuzen

Dein Wille geschehe,

...und den Kopf neigen.

wie im Himmel, so auf Erden.

Der rechte Arm zeigt nach oben, der linke Arm beschreibt nach unten vor dem Körper einen Bogen.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Auf einem Knie niederknien, die Hände werden vor dem Körper wie eine Schale gehalten.

Und vergib uns unsere Schuld,

Hände schließen und vor die Brust nehmen.

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Den Nachbarn die Hand geben, wie beim Entschuldigen

Und führe uns nicht in Versuchung,

Die Arme vor dem Körper überkreuzen, Handflächen nach vorn. Langsam aufstehen.

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Die überkreuzten Arme werden gelöst und zur Seite genommen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Jede/r fasst ihren/seinen Nachbarn an den Händen, die sich langsam heben und wieder etwas senken.

Amen.

Eine langsame Verbeugung bildet den Abschluss.

Dies sind die Gebärden, mit denen in der kath. St. Stephanus-Gemeinde das Vaterunser gebetet wird.

Silke Pyroth